Objekt:	Fiorentino, Niccolò: Giovanna Albizzi Tornabuoni
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Renaissance
Inventarnummer:	18216331

Beschreibung

Guss, zweiseitig, nach einem oben gelochten Exemplar. Höhe des Brustbildes 71 mm. - Giovanna Albizzi Tornabuoni war ab 1486 mit Lorenzo Tornabuoni verheiratet. - Das Porträt dürfte eine spiegelbildliche Wiedergabe des bekannten Porträts von Domenico Ghirlandaio (Thyssen-Bornemisza-Museum in Madrid) sein.
Vorderseite: Brustbild der Giovanna Albizzi Tornabuoni mit glattem, hinten aufgestecktem Haar und über die Schläfen fallenden Locken in einem einfachen Gewand und einer Perlenkette mit Anhänger nach rechts.
Rückseite: Die drei Grazien.
Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1882.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 157.38 g; Durchmesser: 77 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1486
	wer	Niccolò di Forzore Spinelli (1460-1514)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Giovanna Tornabuoni (1468-1488)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Frau
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

Literatur

- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) 267 Nr. 1021 a (dieses Stück).
- J. Friedländer, Die italienischen Schaumünzen des fünfzehnten Jahrhunderts (1430-1530). Ein Beitrag zur Kunstgeschichte (1882) 148 Nr. 13 Taf. 28 (dieses Stück).
- J. G. Pollard, National Gallery of Art, Washington. Renaissance Medals I. Italy (2007) 342 f. Nr. 325..
- J. L. Valiela in: K. Christiansen - S. Weppelmann (Hrsg.), Gesichter der Renaissance. Katalog Berlin (2011) 119 f. Nr. 18 mit Abb. (dieses Stück).
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750). Berliner Numismatische Forschungen Neue Folge 5 (1997) 101 Nr. 388 Taf. 57 (diese Medaille).